

# Netzwerk für die Baukultur

**Architekturforum** Verein eröffnet dank „Leader“ ein Büro in Kempten. Bisheriger Vorsitzender Franz Schröck wird Geschäftsführer

**Kempten** Das Architekturforum Allgäu will seine Arbeit schlagkräftiger machen und mehr Menschen in der Region erreichen. Deshalb beantragte der Verein Geld aus der Leader-Förderung der EU – und erhielt rund 70 000 Euro. Damit konnte der Verein in Kempten ein Büro eröffnen, das halbtags besetzt ist. Als Geschäftsführer fungiert der Kemptener Architekt Franz Schröck, der bisher Vorsitzender des Architekturforums war. Zu seinem Nachfolger wurde der Kemptener Ingenieur und Brückenplaner Gerhard Pahl bestimmt.

Das Leader-Projekt trägt den Namen „Netzwerk Baukultur Allgäu“. „Netzwerkmanager“ Schröck wird dabei hauptamtlich weiterführen, was er und viele Aktive des 140 Mitglieder zählenden Architekturforums bisher ehrenamtlich leisteten: Er soll das Netzwerk von Architekten und Architekturbegeisterten pflegen und ausbauen, Wettbe-

werbe und Ausstellungen betreuen sowie Öffentlichkeitsarbeit betreiben.

Das Architekturforum sei froh über Schröcks Bewerbung gewesen, erläutert Pahl. Er sei der Garant dafür, dass die Arbeit in der Geschäftsstelle ohne Reibungsverluste beginnen kann.

Das Förderprojekt ist auf 18 Monate angelegt und wird von den beiden Leader-Aktionsgruppen im Oberallgäu und Unterallgäu – nicht ohne Diskussionen, wie es hieß – unterstützt. „Wir sind dankbar, dass sich der Verein der Allgäuer Baukultur annimmt“, erklärt Siegfried Zengerle von der Regionalentwicklung Oberallgäu, einer der beiden Aktionsgruppen.

Bayernweit ist solch eine Geschäftsstelle für Architektur einmalig und gelte als Pilotprojekt, sagt Franz Schröck. Er sei mit Leib und Seele dabei. „Wir müssen die Baukultur im Allgäu weiterentwi-

ckeln.“ Als große Vorhaben in den nächsten beiden Jahren nennt er eine Ausstellung, die zeigt, wie sich Tourismus auf Baukultur auswirkt, und die Auslobung eines Preises für Gemeinden mit einem herausragenden Architektur-Projekt. (kpm)

**i Tag der offenen Tür** in der neuen Geschäftsstelle (in der Beethovenstraße 2 in Kempten) ist am Freitag, 14. Februar. Von 14 bis 18 Uhr kann man Leute und Strukturen kennen lernen und Fragen stellen.



**Arbeiten für die Allgäuer Baukultur: Franz Schröck (links) und Gerhard Pahl.**  
Foto: Klaus-Peter Mayr